

Handreichung für die Lehrkräfte: Bahnhofsmissionen

Niveau: B1-B2

Lernziele: Informationen zu einer Bahnhofsmission verstehen, Redewendungen lernen und anwenden, über Bahnhofsmissionen diskutieren

Abkürzungen:

LK: Lehrkraft

L: Lernende*r

PL: Plenum

EA: Einzelarbeit

PA: Partnerarbeit

GA: Gruppenarbeit

BOR: Breakout-Räume

HM: Hauptmeeting

IWB: Interaktives Whiteboard

Allgemeine Infos: Die Materialien sind für Präsenzkurse und Online-Kurse einsetzbar. In der Handreichung wird der Ablauf für beide Kursarten beschrieben. Bei Übungen, die online anders funktionieren, wird die Online-Varianten separat beschrieben. Findet der Unterricht online statt, versendet die LK Übungen vorab per Mail, teilt sie im Online-Kursraum zum Download oder hinterlegt die Aufgaben auf einer Präsentation. Zudem werden PA und GA in BOR gemacht. Dieser Link führt zum Video und den Übungen: <https://www.goethe.de/dfd/bahnhofsmission>

Einstieg (15 Minuten): Die LK schreibt das Wort „Bahnhofsmission“ an die Tafel / das Whiteboard und befragt die L, ob sie das Wort kennen bzw. ob sie etwas über Bahnhofsmissionen wissen. Sie sammelt die Ideen an der Tafel. Die LK bittet die TN dann, sich die Webseite der Bahnhofsmission Deutschland e.V. (www.bahnhofsmission.de) anzusehen. Nach ein paar Minuten werden weitere Punkte an der Tafel / am IWB ergänzt.

Aufgabe 1 (10-15 Minuten): Die LK spielt das Video ab. Im Anschluss bearbeiten die L den Lückentext in EA. Dann bilden die L Paare und korrigieren ihre Ergebnisse gegenseitig. (Bei der Bildung der Paare sollte die LK darauf achten, dass immer schwächere/stärkere L zusammenarbeiten.)

Aufgabe 2 (15-20 Minuten): Die LK zeigt die vier Redewendungen (in verallgemeinerter Form) mit jeweils dem Beispiel, um die Bedeutung klarer zu machen:

- Keine Kohle für etwas haben.
Beispiel: Ich habe keine Kohle für Klamotten.
- Aus etwas fliegen.
Beispiel: Wir wollen nicht aus unserer Wohnung fliegen!
- Mit etwas nicht klarkommen.
Beispiel: Ich komme mit den Ämtern nicht klar.
- Die Leidenschaft teilen.

Beispiel: Meine Schwester und ich teilen die Leidenschaft für Musik.

Die LK bildet zwei Gruppen und teilt jeder Gruppe zwei der vier Redewendungen zu. Bei heterogenen Gruppen (schwächere/stärkere L) sollte die LK darauf achten, die Gruppen zu mischen. Die L diskutieren in ihren Gruppen, was die Redewendungen bedeuten könnten und erarbeiten für beide Redewendungen gemeinsam jeweils eine Definition. Die Gruppen schreiben die Definition auf. Sobald die L eine Definition formuliert haben, befragen sie eine beliebige KI, ob die Definition korrekt ist. Die LK bittet dann die Gruppen, im PL ihre Definition und die Antwort der KI vorzustellen und überprüft bzw. verbessert beides bei Bedarf.

Erweiterung (10-15 Minuten): Die L gehen zurück in ihre Gruppen und formulieren für jede Redewendung ein weiteres Beispiel (eine Aussage oder einen Mini-Dialog). Die Gruppen stellen im Anschluss ihre Beispiele im PL vor und die Gruppen verbessern sich gegenseitig. Die LK verbessert die Sätze bei Bedarf.

Variante für den Online-Unterricht: Die Gruppen bearbeiten die Aufgabe in BOR. Sie notieren ihre Definition auf einem Whiteboard oder einer digitalen Pinnwand. Die Antwort der KI kopieren Sie ebenfalls auf das Whiteboard oder die Pinnwand, die im Anschluss im HM geteilt werden kann.

Aufgabe 3 (5 Minuten): Die TN bearbeiten die vier Sätze in EA. Im Anschluss liest jeweils ein*e L je einen Satz vor und die anderen L überprüfen die Auswahl.

Variante für den Online-Unterricht: Die LK hinterlegen alle Sätze in einer Präsentation oder auf einem Whiteboard. Die TN sehen sich die Sätze 1-2 Minuten an und überlegen sich die korrekte Lösung. Im Anschluss markieren alle TN das Verb, das ihrer Meinung korrekt ist. Die LK nimmt dann die Auswertung vor.

Aufgabe 4 (10 Minuten): Die LK zeigt nur den ersten Teil des Videos nochmal (0:00-1:54) und bittet die L, währenddessen Notizen zu machen zu: „*Was bietet die Bahnhofsmission? Womit helfen die Mitarbeitenden den Menschen?*“ Die LK zeigt im Anschluss am IWB die 10 Items oder die L sehen die Items auf einem Arbeitsblatt und überlegen kurz für sich, welche Items korrekt sind. Die LK wirft dann einen Ball zu einem*einer L und nennt das erste Item. Der*Die L sagt, ob das Item korrekt oder falsch ist und die anderen TN verbessern bei Bedarf die Aussage. Die Übung wird dann als Kettenübung weitergeführt und der Ball wird zum*zur nächsten L geworfen, der*die sich zum zweiten Item äußern muss.

Aufgabe 5 (10 Minuten): Die L lesen zuerst die fünf Items. Bei Bedarf werden Verständnisfragen geklärt. Die LK zeigt dann den zweiten Teil des Videos nochmal (1:55 bis Ende). Die L diskutieren dann in Kleingruppen, welche der fünf Aussagen korrekt/falsch sind. Die Gruppen überprüfen ihre Ergebnisse, indem sie ihre Ergebnisse mit einer anderen Gruppe vergleichen.

Aufgabe 6 (10-15 Minuten): Die LK startet eine Klassenumfrage. Sie fragt folgende Fragen:

- Gibt es an deinem Wohnort eine Bahnhofsmision oder etwas Ähnliches?
- Würdest du zu einer Bahnhofsmision gehen, wenn du Hilfe brauchst?
- Kannst du dir vorstellen, in einer Bahnhofsmision zu arbeiten?

Die LK notiert die Ergebnisse. Die L kommentieren die Ergebnisse und begründen im PL, warum sie (nicht) zu einer Bahnhofsmision gehen würden oder dort arbeiten würden.

Bei größeren Gruppen kann die Umfrage auch in GA gemacht werden. Die Gruppen stellen dann im Anschluss ihre Ergebnisse im PL vor.

Variante für den Online-Unterricht: Die LK erstellt eine Umfrage mit einem Learning Tool. Sie öffnet im HM die Umfrage und kann dann das Ergebnis direkt anzeigen lassen.